

P. Pabst in Leipzig.

Papsdorf, Max, Wandervogel-Marsch f. Mandoline solo. 60 ♩ ; f. 2 Mandolinen, Gitarre u. Pfte. 1 M 50 ♩ ; f. Salonorch. 8°. 1 M 50 ♩ n.; f. Pariser Besetzung. 8°. 1 M 20 ♩ n.; f. Z. (im B.- u. V.-Schlüssel). 1 M .

Schlesinger'sche Buch- u. Musikhandlung (R. Lienau) in Berlin.

Rachmaninoff, S., Op. 3. Fantasiestücke f. Pfte. Neue Ausg. v. Alexis Hollaender. cpl. 2 M n.
Zauber-Geige, die. Meisterprogramm des Violinspiels. Berühmte Stücke f. V. u. Pfte. 2 Bände. à 3 M n.

Walther Schroeder in Berlin.

Eggeling, Georg, Op. 89. Weihnachtsfeier. Grosse Fantasie f. Pfte. 1 M 80 ♩ .

N. Simrock in Berlin.

Mueller-Wendisch, Max, Vorstudien f. V. Heft 2. 101 Vorstudien f. die Violin-Scala. 3 M n.

Albert Stahl in Berlin.

Eulambio, M. A., Minuetto u. Sarabanda aus „Ninon von Lenclos“, f. Pfte arr. v. Joh. Doebber. 1 M 50 ♩ .

P. J. Tonger in Köln a/Rh.

Martell, Adolf, Des Seemanns Los. Lied f. Salonorch. 8°. 1 M n.

Universal-Edition A.-G. in Wien.

Bruckner, Anton, Sechste Symphonie (A) f. Orch. kl. Part.-Ausg. 4 M *n.
Strauss, Richard, Lieder-Album. Ausg. f. 1 mittlere Singst. m. Pfte, deutsch-engl. Band 1-4. à 3 M n.
Wagner-Fischhof, Paraphrase f. Pfte über Motive aus „Der fliegende Holländer“. 1 M 50 ♩ n.

Chr. Friedrich Vieweg in Berlin-Gr.-Lichterfelde.

Battke, Max, Jugendgesang. Sammlung mehrstimm. Lieder in losen Blättern f. den Schulgebrauch. No. 310-318. 8°. à 5 ♩ n*.

Eckell, F., Op. 24. Festmarsch f. 3stimm. Violinchor m. Pfte zu 4 Hdn. Part. (zugleich Pftest.) 2 M n. Jede V.-St. 30 ♩ n.
Hoffmann, Paul, Krippen-Singspiel. Ein Kinder-Oratorium f. Chor, Solost. u. Harm. (od. Pfte). Part. 1 M 20 ♩ n. Chorst. à 20 ♩ n.

— Weihnacht in Bethlehem. Szenische Dichtung f. Deklamation, Solost. u. Harm. (od. Pfte). Part. 1 M 20 ♩ n. Chorst. (zu No. 2) à 10 ♩ n.

Mozart, W. A., Ouv. Don Juan. — Die Zauberflöte, f. 4 V., Vcello (u. B. ad lib.) u. Pfte arr. v. Wilh. Koehler-Wümbach. Part. (zugleich Pftest.) à 2 M 50 ♩ n. Jede einzelne Streichst. 40 ♩ n.

Josef Weinberger in Leipzig.

Kálmán, Emmerich, Der Zigeunerprimas. Operette. Daraus f. Gesang m. Pfte. No. 1. Alter Rácz, du tust mir leid. No. 2. Auf dem goldnen Throne. No. 3. Du, du...! Walzerlied. No. 4. Ein dummes Ding vom Land. No. 5. Stradivari-Lied. No. 6. Ich tanz' mit dir in's Himmelreich. Tanzlied. No. 7. Du bist meine Residenz. Marschlied. à 1 M 20 ♩ n. — f. Pfte. Potpourri (m. Text). No. 1, 2. à 2 M n. Dorfkind-Walzer. 1 M 80 ♩ n. Meine Residenz. Marsch. 1 M 20 ♩ n. Vive le Roi! Marsch. 1 M 20 ♩ n. Klavierauszug zu 2 Hdn (m. übergelegtem Text). 5 M n. Textbuch. 8°. 50 ♩ n.

Kienzl, Wilhelm, Das Strassburglied aus der Oper „Der Kuhreigen“ f. Männerchor m. Orch. od. Pfte bearb. Part. 2 M 50 ♩ n. Orch.-St. 8°. 3 M 60 ♩ n. Klavierauszug. 3 M . Chorst. 8°. 1 M .

Wolf-Ferrari, E., Der Schmuck der Madonna. Oper. Führer (textlich u. musikalisch erläutert) v. Walter Hirschberg. 8°. 1 M *n.

Nichtamtlicher Teil.

Pfälzische Buchhändler-Versammlung

am 29. September 1912 in Kaiserslautern.

Die Einberufung der Herbstversammlung des Badisch-Pfälzischen Buchhändlerverbandes auf den 13. Oktober nach Freiburg i. B. hatte, da der Tagungsort von der Pfalz weit entfernt und somit der Besuch der Zusammenkunft daselbst für die pfälzischen Kollegen sehr erschwert ist, den Wunsch wachgerufen, vorher eine gründliche Aussprache der pfälzischen Buchhändler über die in Freiburg zu erledigende Tagesordnung zu ermöglichen. Die Vertreter der Pfalz im Verbandsvorstand, die Herren Herm. Lang-Landau und J. Beth-Zweibrücken, luden daher die pfälzischen Verbandsmitglieder und eine Reihe von Gästen zu einer pfälzischen Buchhändler-Versammlung nach Kaiserslautern auf Sonntag, den 29. September, ein. Erfreulicherweise waren die Kollegen aus allen Teilen der Pfalz zahlreich erschienen, u. a. als Gäste: der Vorsitzende des Verbands, Faust, sowie der Schriftführer Ehardt-Heidelberg. Vor Eintritt in die Tagesordnung widmete Ehardt dem entschlafenen Nestor der pfälzischen Buchhändler, Eduard Witter sen.-Neustadt, einen warmherzigen Nachruf. Die Versammelten erhoben sich zu Ehren des Dahingegangenen von ihren Sitzen. Nachdem noch der Vorsitzende Lang-Landau die Einberufung der heutigen Zusammenkunft begründet hatte, erfolgte zunächst eine Auskunft in pfälzischen Gesangbuch-Angelegenheiten, zu deren Erteilung der Vorsitzende der Konvention, Gesangbuchfabrikant Schäffer-Grünstadt, dessen Prokurist Oswald, sowie Weiler-Saarbrücken als Vertreter der nicht der Konvention angehörig. Gesangbuchfirma Preisinger & Romberger-Schleiz, Fabrikant Ruff-Kirchheimbolanden usw. erschienen waren. Nach eingehender Aussprache wurde auf Anregung von Faust-Heidelberg beschlossen, eine Kommission, bestehend aus Vertretern des Bad.-Pfälz. Buchhändlerverbandes, der pfälzischen Buchbinder-Innung und

der Gesangbuch-Konvention, sowie der nicht der Konvention angehörigen Schleizer Firma, mit dem Abschluß eines neuen Vertrags zu beauftragen, in welchem die Beziehungen zwischen Fabrikanten und Verkäufern sowohl hinsichtlich der Festsetzung der Einkaufs- wie Verkaufspreise neu geregelt werden. Der Vorsitzende der Konvention, Fabrikant Schäffer, sagte auf Anfrage des Vorsitzenden schon heute zu, daß sich die Fabrikanten auf die Wiederverkäuferliste des Buchhändler-Verbandes verpflichten würden.

Über die Beratungsgegenstände der Hauptversammlung in Freiburg, besonders über die Neufassung der Verkaufsbestimmungen entspann sich eine längere Beratung, in der sich alle Redner aus der Pfalz unter Hinweis auf die durch Steuererhöhung in Bayern und die Angestellten-Versicherung vermehrten Lasten, die der Buchhandel nicht wie andere Berufe auf die Verkaufspreise schlagen könne, für Aufhebung eines jeden Rabatts an Private aussprachen, wie dies im übrigen Bayern bereits der Fall ist. Demzufolge wurde einstimmig beschlossen, eine für die Pfalz gültige Fassung der Verkaufsbestimmungen der Herbstversammlung des Verbandes zur Annahme vorzulegen.

Über die Bayreuther Versammlung des Verbandes der Kreis- und Ortsvereine erstatteten Ehardt und Faust-Heidelberg einen mit großem Interesse aufgenommenen Bericht, ferner Faust-Heidelberg über eine gemeinsame Reklame zur Weihnachtszeit, unter Vorlage eines zum Büchereinkauf ermunternden Plakats. Des Weiteren wurde noch von Beth-Zweibrücken der Entwurf eines das Publikum im Interesse des soliden Buchhandels aufklärenden Artikels, der um die Weihnachtszeit in der Presse verbreitet werden soll, vorgelegt und dabei vom Antragsteller der Wunsch ausgesprochen, ihm noch verwendbares Material zur Verfügung zu stellen.